

MARKUZ WALACH

Technical Rider
Stand November 2023

3 Eingänge

1 Summe, AER Compact Mobile; über Line Out → DI Box → Pult
das Summensignal beinhaltet das Gesangs- und Gitarrensinal*!
Gesang und Gitarre* können am Pult nicht separat gemischt werden.

*über das Gitarrensinal werden auch Drums und ähnliche Percussions und Bass
(über einen Oktaver) gespielt und über einen Looper eingespielt.

2 Gesang,

direkt über XLR ans Pult, ggf. minimalen Hall Effekt hinzufügen.

Dieses Signal ist nur bei Bedarf und grundsätzlich nur minimal zum Summensignal
hinzuzumischen. Wenn in der Summe hohe Frequenzen im Gesang fehlen (PA- abhängig),
können diese im Gesangskanal leicht angeglichen werden.

3 Blues Harp,

Mikrofon → Orange Mini-Amp → Kopfhörer-Ausgang → DI Box → Pult

Der Monitor soll nach Möglichkeit ca. 1,50m vom Gesangsstativ entfernt, geradeaus nach hinten
gerichtet (nicht zum Mikro hin!) positioniert werden.

vom Künstler gestellte Backline:

- AER Compact Mobile Amp mit allen Effekten auf der Summe (1)
- Gesangs- und Harpmikro inkl. Stative
- Mini-Amp für Blues Harp
- alle notwendigen Kabel bis zur Stage Box/ pult

benötigte Technik vom Veranstalter (sofern nicht anders kommuniziert)

- PA mit mindestens 1 Subwoover, nach Möglichkeit unter und vor, nicht auf der Bühne
- 1x Monitor
- 2x DI Boxen
- Kabel zwischen DI Box und Stage Box/ Pult
- das Mischpult sollte ein möglichst differenziertes Frequenzband haben, um ein gutes Master-EQ auf der Summe (1) einrichten zu können.

! Der Rider kann sich bis März 2024 (geringfügig) ändern!